Der erste Oberpräsident von Westfalen (1774-1844) war ein rastloser Beamter, der die Hälfte seiner Arbeitszeit vor Ort bei den Menschen in Westfalen und nur die andere Hälfte am Schreibtisch verbrachte. Vor Ort, also auch in Soest, traf er Honoratioren und Kaufleute, Kommunalpolitiker und einfache Leute. Er schob zahllose Projekte an, die den Menschen zugutekamen, so den Bau von Straßen ("Chausseen") – auch von und nach Soest – und Eisenbahnlinien. Auch soziale Themen trieben ihn um. In Soest initiierte er den Bau der Taubstummenanstalt. Im nahen Benninghausen gründete er ein Landarmenhaus für die ganze Provinz Westfalen. Die

Verbesserung der Bildung war ihm wichtig, und so setzte er sich für den Ausbau und Neubau des Lehrerseminars in Soest ein. Und es gab auch persönliche Beziehungen: So war Gut Vellinghausen im Familienbesitz und wurde von Vincke zeitweise mitverwaltet. Auch in die familiären Verhältnisse erhalten wir ungeahnte und sehr persönliche Einblicke.



Eine beeindruckende Persönlichkeit, die uns über seine Tagebücher tiefe Einblicke in die Welt des beginnenden 19. Jahrhunderts auch in Soest gewährt.

Wir wollen Sie mitnehmen in diese Welt: Der Schauspieler Markus von Hagen liest interessante und spannende Passagen aus dem Tagebuch, die Soest und seine Bewohnerinnen und Bewohner betreffen.

Eine kurze Einführung in das Leben und die Projekte Vinckes ordnen die Passagen historisch ein. Im Anschluss wollen wir bei Getränken und Brezeln ins Gespräch kommen.

Veranstalter: Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Münster, Landesarchiv NRW, Historische Kommission für Westfalen, Verein für Geschichte und Heimatpflege Soest e. V.











And being the set of t

Ludwig Freiherr Vincke auf Reisen: ... in Soest

Lesung aus den Tagebüchern mit dem münsterischen Schauspieler

Markus von Hagen und

Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup

mit Vorstellung der Tagebuchedition und kleinem Umtrunk

Donnerstag, 20.11.2025, 19.00 Uhr

Von-Vincke-Schule Hattroper Weg 70 59494 Soest

Eintritt frei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abbildungen:

oben: © Landesarchiv NRW Abt. Westfalen, Nachlass Vincke Rückseite: © LWL-Museum für Kunst und Kultur (Inv.-Nr. K 68-164 LM)